

# *Pfarrbrief*

*Katholische Pfarrgemeinden  
St. Michael, Neuhof  
Mariä Himmelfahrt, Rommerz  
St. Bartholomäus, Hauswurz*

*Gottesdienstordnung  
vom 4. Februar bis 5. März 2023*



**Der einfach Lebende ist nicht Besitzer,  
sondern Verwalter seines Besitzes.**

**Er kennt Zeiten des Feierns und des Fastens.**

*Hansjörg Bräumer*

N = Neuhof / R = Rommerz / D = Dorfborn / T = Tiefengruben

H = Hauswurz / W = Weidenau

## Gottesdienste vom 4. Februar bis 5. März 2023

### Samstag, 4. Februar 2023 – Hl. Rabanus Maurus

**D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse** (anschl. *Blasiussegen*)

**R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse** (anschl. *Blasiussegen*)

3. Sterbeamt für Udo Deutrich

3. Sterbeamt für Inge Deml

Jahrged. für Angelika Bühl

**Bibelwort: Matthäus 5,13-16**

**AUSGELEGT!**

*Ihr seid das Salz der Erde. Was für eine Zusage! Dieser kleine zittrige Haufen verängstigter Jünger, verfolgt und in seiner Existenz bedroht, ist kostbar und*

*heilsam für die ganze Welt. Das „weiße Gold“ gibt Geschmack, es bewahrt Gutes für knappe Zeiten. Wenn das Salz salzig bleibt – sprich: seine Kraft bewahrt. Wenn das Licht nicht erstickt wird, schenkt es Erleuchtung. Und wenn die Stadt auf dem Berg weiß, dass sie eine Landmarke ist, kann sie Orientierung geben. Jesus traut seiner Gemeinde das alles zu. Es ist eine Gemeinde, die glaubt, Menschen gewinnen zu können für seine Botschaft, die die Enden der Erde erreichen soll. Oft zweifeln wir, ob unser Licht nicht schon längst erstickt ist unter dem Deckel von so vielen Problemen und Dunkelheiten. Dann hilft es mir zu sehen, wie hell andere leuchten. Jüngerinnen und Jünger in anderen Gemeinden und Kirchen, die voll Vertrauen auf Jesu Botschaft dem Faden neu Geschmack verleihen. Ein bisschen mehr Salz (und Pfeffer!) täte uns auch gut, meine ich. Gesucht werden Menschen mit gut gefüllten Salzstreuern!*

*(Christina Brunner)*

### Sonntag, 5. Februar 2023 – 5. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

**H** 9.00 Uhr **Hochamt** (anschl. *Blasiussegen*)

Missionsmesse

**N** 10.30 Uhr **Hochamt** (anschl. *Blasiussegen* und Verkauf von Fair-Kaffee)

2. Sterbeamt für Anna Schmaus

3. Sterbeamt für Frank Diegmüller

1. Jahrged. für Paula Degel und für Ehemann Adolf Degel für Eberhard Fricke

für Leb. und Verst. der Familien Diegelmann und Müller

**R** 13.30 Uhr **Taufe** des Kindes Ben Möller

**N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt

*Wir Christen sind das Licht der Welt.*

*Vielleicht nur 40 Watt - aber 40 Watt machen die Stube hell.*

- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**  
(*anschl. Blasiussegen und Verkauf von Fair-Kaffee*)  
2. Sterbeamt für Elisabeth Bachus  
3. Sterbeamt für Rosa Schad  
Jahrged. für Georg Halama und für Angehörige  
Jahrged. für Arnold Weber

### **Montag, 6. Februar 2023 – Hl. Paul Miki und Gefährten**

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet  
**N** 9.00 Uhr **Hl. Messe**  
für unsere Pfarrgemeinden

### **Dienstag, 7. Februar 2023**

- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe**  
(*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)  
für verst. Pfr. i. R. Reinhold Hartmann

### **Mittwoch, 8. Februar 2023 – Hl. Hieronymus Ämiliani, Hl. Josefine Bakhita**

- N** Anbetung von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
**R** 19.00 Uhr Taizé-Gebet

### **Donnerstag, 9. Februar 2023**

- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe**  
2. Jahrged. für Paul Schiebener und Angehörige  
Jahrged. für Roswitha Scheich und Angehörige

### **Freitag, 10. Februar 2023 – Hl. Scholastika**

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe**  
(*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)  
für Familie Schweizer und Angehörige  
zum Dank und zur immerwährenden Hilfe  
**H** 17.30 Uhr Rosenkranzgebet  
**H** 18.00 Uhr **Hl. Messe**  
für Rosa Kraft und Kinder  
**N** 18.00 Uhr Gebetstreffen für Kranke in der St. Vinzenzkapelle  
**N** ab 19.00 Uhr Musikalischer Gebetsabend „Gott ist gut“

### **Samstag, 11. Februar 2023 – Unsere Liebe Frau in Lourdes – Welttag der**

- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse** **Kranken**  
3. Sterbeamt für Elisabeth Erb  
Jahrged. für Kristin Ruppert und für Angehörige  
für Anna Heurich, Werner Koch und Angehörige  
für Richard, Anna, Walter und Anne Kreß und Angehörige  
für Uwe Möller und Angehörige

→ bitte umblättern

## R 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

3. Sterbeamt für Hubert Schiebener  
1. Jahrged. für Luitgard Jahn, 2. Jahrged. für Bruno Jahn  
für Leo und Anna Becker und Karl und Maria Jahn  
für Dina Heil und Angehörige

**Bibelwort: Matthäus 5,17-37**

**AUSGELEGT** 

*Das Evangelium bringt eine Aufzählung von menschlichen Fallstricken: Beschimpfungen, Verführungen, falsche Aussagen oder Halbwahrheiten, Verwei-*

*gerung von Frieden und Versöhnung kommen vor. Alles, was irgendwie auch im menschlichen Leben vorkommt. Ehrlich gesagt glaube ich nicht, dass Menschen nur Böses im Sinn haben und sich jeden Tag neue „Schlechtigkeiten“ ausdenken. Aber was mich „sticht“, ist das Wort von den kleinen und kleinsten Geboten. Wer sich an dem Wort „Gebote“ reibt, der könnte auch sagen „Lebensregeln“. Die Worte, die Jesus hier in den Mund gelegt werden (immer noch im Rahmen der Bergpredigt!) benennen Lebensrealitäten. Es geht nicht um ein Moralisieren, sondern es geht um Wahrhaftigkeit und Verlässlichkeit. Vielleicht sind es wirklich nicht die großen Vergehen – oder zumindest nur selten, die uns selber und einander das Leben schwer machen. Aber es sind auf jeden Fall die vielen Gelegenheiten, jeden Tag, nur halbherzig, halb wahr und halbverlässlich zu leben. Man kann es auch „Sünde“ nennen, also das, was mich von mir und vom Leben „absondert“. Es ist keine bequeme Botschaft, aber ich bin dankbar, dass mich Jesus immer aufrüttelt: „Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein.“ Darauf immer wieder hingewiesen zu werden, das hilft mir, langsam zu lernen, wirklich so zu leben, wie ich unter den Augen Gottes leben will. (Christine Rod MC)*

## Sonntag, 12. Februar 2023 – 6. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für Katholische Schulen -

### W 9.00 Uhr **Hochamt**

für Gerhard Kullmann und Angeh. der Familien Kullmann und Deuter

### N 10.30 Uhr **Hochamt - Familiengottesdienst**

2. Sterbeamt für Karola Schulz

3. Sterbeamt für Martina Henkel

Jahrged. für Rosa Auth, für Albert und Rosel Mahr,  
Waldemar Kern und Josef und Irmgard Zurek

Jahrged. für Fridolin Wehner und für Angehörige

für Renate, Theo und Martha Leinweber und Leb. und Verst. der  
Familien Leinweber und Tresp

### H 15.00 Uhr **Taufe** des Kindes Mick Schäfer

### N 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt

### N 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**

2. Sterbeamt für Rita Weber

3. Sterbeamt für Erich Müller

für Horst Klüber und Angehörige

## Montag, 13. Februar 2023

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet  
**N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** für unsere Pfarrgemeinden  
**R** 19.00 Uhr Friedensgebet  
**N** 20.00 Uhr **Lobpreisgottesdienst**

## Dienstag, 14. Februar 2023 – Hl. Cyrill, Hl. Methodius, Hl. Valentin

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**  
**N** 18.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)  
für unsere Pfarrgemeinden

## Donnerstag, 16. Februar 2023

- N** 8.30 Uhr **Hl. Messe**  
für Siegfried und Elisabeth Rossa, Leb. und Verst. der  
Familien Wilk und Rossa und für alle armen Seelen  
**R** 18.30 Uhr **Hl. Messe**

## Freitag, 17. Februar 2023 – Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)  
für unsere Pfarrgemeinden  
**W** 18.00 Uhr **Hl. Messe**  
für Erna, Karl und Paula Schlitzer und Angehörige  
für Richard Erb und Angehörige  
für Hilde Weiß und Angehörige

## Samstag, 18. Februar 2023

- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**

**Bibelwort: Matthäus 5,38-48**

**AUSGELEGT** 

*Das Evangelium von der Feindesliebe ist eine Zumutung. Nicht erst seit dem Februar 2022, sondern schon immer. Menschen im russischen Bombenhagel vorzuschlagen, die andere Wange hinzuhalten, ist zynisch. Gewaltverzicht und Feindesliebe eignen sich nicht dafür, von anderen eingefordert zu werden; ich kann diesen Weg nur für mich selbst wählen. Jesus sieht das offenbar anders. Er sagt nicht: Ich liebe meine Feinde und bete für meine Verfolger, sondern richtet sich an uns: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.*

*Dann sind wir wieder bei dem Punkt, dass das doch nicht geht. Eine Lösung dieses Dilemmas ist für mich der letzte Satz des heutigen Evangeliums: „Seid also vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist!“ Das ist das Ziel. Das ist der Maßstab. Vollkommenheit. Dabei ist eines aber klar: Dieses Ziel erreichen wir nicht alleine aus eigener Kraft; diesem Maßstab werden wir nie gerecht. Wie Gott vollkommen zu sein – das geht nicht, aber deshalb ist das Ziel nicht falsch, sondern bleibt erstrebenswert. Heißt: Feindesliebe und Gewaltverzicht, da, wo ich es kann; da, wo es geht – und diesen Bereich möglichst immer vergrößern.*

*(Michael Tillmann)*

## Sonntag, 19. Februar 2023 – 7. Sonntag im Jahreskreis

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

- H** 9.00 Uhr **Hochamt**  
1. Sterbeamt für Anna Diegelmann  
für Leb. und Verst. der Familien Lotz, Kullmann und Labusch  
Jahrged. für Robert Schäfer und Angehörige
- T** 9.00 Uhr **Hochamt**  
für Verst. der Familien Reith und Reinhardt
- R** 10.30 Uhr **Hochamt**  
Jahrged. für Elisabeth und Adolf Bagus
- N** 10.30 Uhr **Hochamt** (mit Karnevalisten)  
3. Sterbeamt für Anna Schmaus  
2. Jahrged. für Theo Möller und für Angehörige
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**  
Jahrged. für Michael Elm und für Sieglinde Menz  
Jahrged. für Aloys Stolz, für Maria Seng und Angehörige

## Montag, 20. Februar 2023: Keine Hl. Messe

## Dienstag, 21. Februar 2023 – Hl. Petrus Damiani

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**  
für unsere Pfarrgemeinden
- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe** (anschl. *Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr*)  
Jahrged. für Dieter Kunz und Angehörige der Familien Vollmar und Kunz  
für Reinhold Hambach und für Elli und Paul Jahn



## Aschermittwoch, 22. Februar 2023 – Fast- und Abstinenztag

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** mit Auflegung des Aschenkreuzes
- H** 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit den Kindern des Kindergartens Hauswurz
- R** 11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit den Kindern des Kindergartens St. Josef
- N** 18.30 Uhr **Hl. Messe**  
mit Auflegung des Aschenkreuzes
- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe**  
mit Auflegung des Aschenkreuzes
- H** 19.00 Uhr **Hl. Messe**  
mit Auflegung des Aschenkreuzes  
für Ewald Leinweber und Angehörige



## Donnerstag, 23. Februar 2023 – Hl. Polykarp

- N** 8.30 Uhr **Hl. Messe**
- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe**  
Jahrged. für Edgar Kaib und Angehörige

## Freitag, 24. Februar 2023 – Hl. Matthias, Apostel, Fest

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** (*anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen*)  
für Familie Schweizer und Angehörige  
für Franz Benkner
- W** 18.00 Uhr **Hl. Messe**  
für Renate und Karl-Heinz Rosenberger  
Jahrged. für Lioba Kullmann und Angehörige der Familien  
Leinweber und Kullmann
- N** 18.00 Uhr Gebetstreffen für Kranke in der St. Vinzenzkapelle

## Samstag, 25. Februar 2023 – Hl. Walburga

- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse – Kinderwortgottesdienst** (*im Pfarrheim*)  
2. Sterbeamt für Roswitha Rübsam  
3. Sterbeamt für Hilmar Gärtner  
1. Jahrged. für Ursula Auth und Angehörige  
Jahrged. für Karl Räsch und Angehörige  
für Erwin und Hedwig Möller und Angehörige  
für Emma und Josef Gärtner und Maria und Gregor Vetter

### **Bibelwort: Matthäus 4,1-11**

## **AUSGELEGT!**

*Bei Versuchungen taucht irgendwann die Frage auf: Warum denn nicht? Das, wozu wir verlockt werden, ist doch positiv, schön, lecker und gut. Was sollte denn schlecht daran sein, wenn Jesus Steine in Brot verwandelt, um seinen Hunger zu stillen? Das Problem ist der Hinfuß, der an dem schönen Schein mit dran hängt. Wie so ein kleiner Dämon, der genau weiß, dass wir ihn nicht wollen, versteckt er sich in einem Sack, der uns mit schönen Dingen anstrahlt und sagt: „Schau auf den Glitzer, mich musst du nicht beachten.“ Aber sobald wir den Sack gekauft haben, springt er heraus und betreibt seine Zerstörung. Hätte Jesus sich über die menschlichen Gesetzmäßigkeiten erhoben, indem er einfach herbeizaubert, wonach ihm gerade ist, hätte er seine göttliche und seine menschliche Natur verraten.*

*Wenn wir, weil es so schön ist, uns nehmen, wonach uns gerade ist, und dabei die Schöpfung ausbeuten, dann verraten auch wir unsere menschliche und göttliche Natur. Die Tatsache, dass wir Teil der Natur sind, und Teil eines Größeren, das Schaden nimmt, wenn wir es nicht beachten. Der Hinfuß ist die Zerstörung des feinen und empfindsamen Gewebes um uns, die wir hinter der schönen Glitzerwelt nicht sehen wollen.*

*(Klaus Metzger-Beck)*

## Sonntag, 26. Februar 2023 – 1. Fastensonntag

*- Kollekte für die Telefonseelsorge -*

- H** 9.00 Uhr **Hochamt – Kirche für Kinder** (*im Gemeinderaum des Pfarrhauses*)  
für Placidus Kullmann, Maria Kullmann und Angehörige  
Jahrged. für Anna Schenk

→ bitte umblättern

- N** 10.30 Uhr **Hochamt – Kinderwortgottesdienst** *(im Aloys-Ruppel-Haus)*  
 Jahrged. für Markus Strohmenger
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse**  
 für Lilli und Josef Trabert und Angehörige

### Montag, 27. Februar 2023 – Hl. Gregor von Narek

- N** 8.30 Uhr Rosenkranzgebet
- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe**  
 für unsere Pfarrgemeinden

### Dienstag, 28. Februar 2023

- R** 9.00 Uhr **Hl. Messe**
- N** 18.00 Uhr **Hl. Messe**  
*(anschl. Beichtgelegenheit und Anbetung bis 19.30 Uhr)*

### Donnerstag, 2. März 2023 – Priesterdonnerstag

*- Kollekte für die Priesterausbildung -*

- N** 8.30 Uhr **Hl. Messe**  
 für unsere Pfarrgemeinden
- R** 18.30 Uhr **Hl. Messe**  
 Jahrged. für Anneliese Rahn

### Freitag, 3. März 2023 – Herz-Jesu-Freitag

#### Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

*- Kollekte für die Priesterausbildung -*

- N** 9.00 Uhr **Hl. Messe** *(anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen)*  
 für Leb. und Verst. der Familien Wingefeld und Schmaus
- R** 16.00 Uhr Ökumen. Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen  
*anschl. Begegnung und Umtrunk mit Imbiss im Pfarrheim*
- W** 18.00 Uhr **Hl. Messe**  
*(anschl. Aussetzung mit eucharistischem Segen sowie Beichtgelegenheit)*  
 nach Meinung aller Stifter
- N** 19.00 Uhr Ökumen. Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen  
*anschl. Begegnung und Umtrunk im Pfarrzentrum*

### Samstag, 4. März 2023 – Hl. Kasimir

- D** 17.00 Uhr **Vorabendmesse**  
 3. Sterbeamt für Rita Weber  
 für Maria Föllner und Martha und Anna Schäfer  
 für Werner Koch, Anna Heurich und Angehörige
- R** 18.30 Uhr **Vorabendmesse**

Bibelwort: **Matthäus 17,1-9**

# AUSGELEGT



Die einzigartige Schönheit dieser Geschichte, dieses „großen Kinos“, endet im Schmerz. Darauf läuft nämlich alles hinaus. Das lichte Erlebnis, könnte man

sagen, wird schon überschattet vom Tod. Davon weiß aber nur Jesus. Seine Jünger sonnen sich im himmlischen Glanz und möchten am liebsten lange verweilen – Petrus will sogar Hütten für sie alle bauen. Auch das zeigt, dass Entrückung so schön sein kann, dass man am liebsten die Erde vergisst.

Aber hier geht es gerade nicht ums Vergessen, sondern ums Erinnern. Erinnert euch dieses Augenblicks, sagt Jesus sinngemäß, wenn die Erde euch zu erdrücken scheint. Denkt an dieses Himmelslicht, wenn die Dunkelheiten der Erde oder der Seele zu stark werden. Nehmt dieses Licht in euer Herz, wenn es zu verdüstern droht. Und das wird es ja, wie wir wissen. Keiner der hier anwesenden Jünger wird sich, soweit wir das beurteilen können, am Karfreitag an die Verklärung Jesu erinnern – und wenn doch, hilft sie ihnen nicht. Am ehesten noch hilft sie Petrus, der nach dem Ostermorgen seine große Scham gegenüber Jesus ausdrückt. Da hat er dann endlich verstanden, was auf dem Berg wirklich geschah. Das Licht auf dem Berg, das Licht des väterlichen Gottes, ist das Licht unseres Lebens. Es überstrahlt sogar den Tod. Für immer. Auch den unseren.

*(Michael Becker)*

## **Sonntag, 5. März 2023 – 2. Fastensonntag**

- Kollekte für die Pfarrgemeinde -

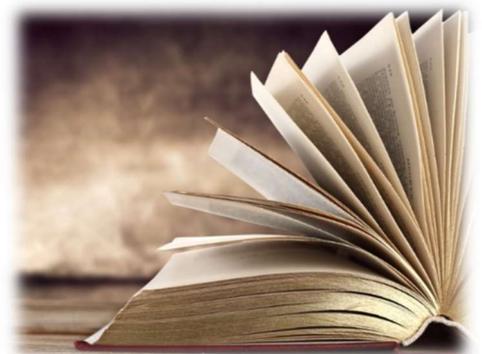
- H** 9.00 Uhr **Hochamt**  
2. Sterbeamt für Anna Diegelmann  
Jahrged. für Sabina Leinweber, Josef und Karl Leinweber,  
Bernhard und Maria Jobst und Angehörige  
Jahrged. für Helga Faust und Angehörige  
für Anton, Sabine und August Klüh und Elisabeth und Josef Schöppner  
Jahrged. für Anna und Johann Eckl  
für Leb. und Verst. der Familien Thiem, Bellinger und Nau
- N** 10.30 Uhr **Hochamt** (anschl. Verkauf von Fair-Kaffee)  
Sterbeamt für Elisabeth Krah
- H** 15.00 Uhr **Gebetsstunde** (Tag des *Ewigen Gebetes*)
- N** 18.00 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und Frieden in der Welt
- N** 18.30 Uhr **Dekanats-Abendmesse** (anschl. Verkauf von Fair-Kaffee)  
für Manfred Auth und Sohn Marco

## **Bibelgespräche mit Pfarrer Merz**

**Neuhof:** *Mittwoch, 22. Februar,*  
um **20.15 Uhr** im Pfarrzentrum.

**Rommerz:** *Donnerstag, 23. Februar,*  
um **19.30 Uhr** im Pfarrheim.

**Hauswurz:** *Dienstag, 28. Februar,*  
um **20.00 Uhr** im Pfarrhaus.





20 \* C + M + B + 23

### Sternsinger-Aktion

Wir danken allen Sternsängern, die den Segen in die Häuser unserer Ortschaften gebracht haben. Es ist schön, dass die Sternsinger-Aktion wieder in gewohnter Weise stattfinden konnte. Dazu war viel Vorbereitung und Organisation nötig; das lief aber in allen drei Pfarreien ganz hervorragend. Denen, die sich hauptverantwortlich darum gekümmert haben, und den vielen, vielen Helfern, die die Aktion mit unterstützt haben, möchten wir ein großes Dankeschön sagen. Dank Ihrer großzügigen Spenden (Neuhof: 12.282,39 €, Rommerz: 2.930,47 €, Hauswurz: 2.048,50 €) konnten wir das Kindermissionswerk mit einem Gesamtbetrag von **17.261,36 €** unterstützen.

### Adveniat-Kollekte

Die Adveniat-Weihnachts-Aktion für Lateinamerika brachte ein Gesamtergebnis von **9.340,36 €** (Neuhof: 7.751,89 €, Rommerz: 842,47 €, Hauswurz: 746,00 €). Wir sagen allen Spendern ein herzliches Vergelt' s Gott!

### Jesus-Filmserie geht weiter

Inzwischen ist die zweite Staffel ins Deutsche übersetzt. Ab Februar sind die Filmabende jeweils **donnerstags um 20.00 Uhr im Probenzentrum der Kantorei: 2. Februar, 16. Februar und 23. Februar 2023.**



Auch neue Gäste, die die erste Staffel noch nicht kennen, sind herzlich eingeladen! Wir freuen

uns darauf, gemeinsam einzutauchen in die Erzählungen und Botschaften der Bibel, die durch die spannenden Szenen lebendig werden! Vielen Dank der Kantorei, in deren Räumen wir Kino-Atmosphäre schnuppern dürfen!

### Musikalischer Gebetsabend „Gott ist gut“

Herzliche Einladung zu einem musikalischen Gebetsabend unter dem Motto „Gott ist gut“, der am ***Freitag, 10. Februar 2023***, ab ***19.00 Uhr*** in ***St. Michael*** stattfindet! Impulse gibt Pater Bartek. Die musikalische Gestaltung übernehmen Andree Literski, Marion Borngräber und Johannes Wahl. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Anbetung bis in die Nacht.

### Einladung zum Trauercafé

Zum nächsten Trauercafé am **Freitag, 10. Februar 2023**, im Café Lichtblick laden wir hiermit herzlich ein. Das Trauercafé bietet trauernden Angehörigen eine Möglichkeit zur Begegnung und findet jeweils am zweiten Freitag eines Monats von **16.00 Uhr** bis **18.00 Uhr** statt. Das Angebot gilt Pfarrei übergreifend; Sie sind also immer eingeladen und herzlich willkommen, egal, wo Sie wohnen und von woher Sie kommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht mehr nötig.

Ansprechpartner ist Herr Pastoralreferent Stephan Schilling (☎ 06655-9110719).

**Terminhinweise für die nächsten Trauercafés, die regelmäßig im Café Lichtblick des Seniorenpflegeheims Mutter Teresa in Neuhof stattfinden:**

Freitag, 10. März 2023 | Freitag, 14. April 2023

Freitag, 12. Mai 2023 | Freitag, 9. Juni 2023

### Frauengemeinschaft Neuhof

Am **Donnerstag, 2. März 2023**, findet nach der Hl. Messe um **8.30 Uhr** in Neuhof wieder ein Frauenfrühstück in Gasse statt. Bitte an- bzw. abmelden bei Frau Remmert (☎ 4777).

### Spielkreis „Die kleinen Leute“ Neuhof

Der Spielkreis „Die kleinen Leute“ trifft sich regelmäßig **dienstags** von **9.30 Uhr** bis ca. **11.00 Uhr** im Pfarrzentrum in Neuhof. Alle Mütter und/oder Väter sind mit den Kleinkindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren herzlich willkommen.

### Spielkreis „Königskinder“ Rommerz

Der Spielkreis der „Königskinder“ trifft sich wieder am **Donnerstag, 2. März 2023**, von **9.30 Uhr** bis ca. **11.00 Uhr** im Pfarrheim in Rommerz. Alle Mütter und/oder Väter sind mit den Kleinkindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren herzlich willkommen.

### Haus- und Krankenkommunion

Wenn Sie nicht zur Kirche kommen können, dann kommt die Kirche auch gerne zu Ihnen nach Hause. Das ist kein „Werbeslogan“, sondern ein ernstgemeintes Angebot. Wenn Sie möchten, können Sie regelmäßig die Hl. Eucharistie empfangen. In allen drei Pfarrgemeinden findet einmal im Monat Hauskommunion statt und Sie sind herzlich eingeladen, dieses Angebot anzunehmen. Anmelden können Sie sich über das jeweils örtliche Pfarrbüro.

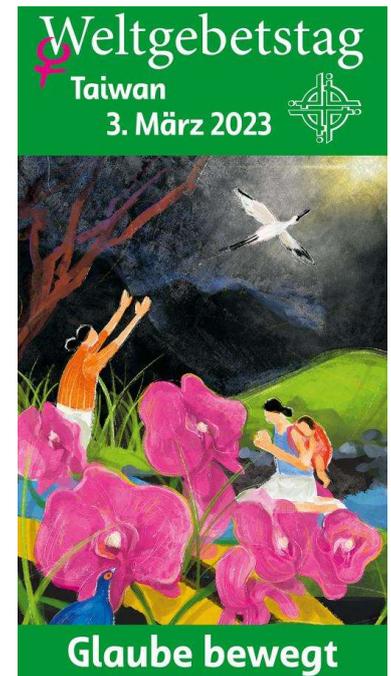
In Hauswurz ist die nächste Hauskommunion am **Freitag, 3. März 2023**, zu den üblichen Zeiten. In Neuhof und Rommerz werden die Termine persönlich abgestimmt; in der Regel finden die Hausbesuche am Herz-Jesu-Freitag, also dem ersten Freitag im Monat, statt.

## Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen! Der nächste Weltgebetstag kommt aus Taiwan. Unter dem Motto „Glaube bewegt“ wird er am **Freitag, 3. März 2023**, in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten gefeiert, so auch in unseren Pfarreien:

**Rommerz: 16.00 Uhr** in der Kirche,  
anschl. Begegnung mit Umtrunk und Imbiss im Pfarrheim.

**Neuhof: 19.00 Uhr** in der Kirche,  
anschl. Begegnung mit Umtrunk im Pfarrzentrum.



## Anmeldung von Ehejubiläen

Wenn bei Ihnen ein Ehejubiläum ansteht, das Sie gerne mit einem Dankamt außerhalb unserer Gottesdienstordnung feiern möchten, bitten wir dringend darum, dass Sie diese Termine frühzeitig in den jeweiligen Pfarrbüros anmelden. Je eher Sie das tun, desto einfacher ist es in der Planung zu berücksichtigen. Kurzfristige Termine können oft nur sehr schwer, wenn überhaupt, in der Gottesdienstordnung bedacht werden. Wir wollen Ihnen gerne ein persönliches Dankamt ermöglichen und bitten dazu um Ihre rechtzeitige Kontaktaufnahme (mindestens 8 Wochen vorher, besser noch früher).



## Unsere Praktikantin stellt sich vor . . .

Liebe Gemeinde, ich heiße Sophia Schiffhauer und werde von Februar bis Ende März in der Pfarrei St. Michael als Praktikantin arbeiten. An der Katholischen Hochschule in Mainz studiere ich (im 3. Semester) Praktische Theologie und Soziale Arbeit. Zwei weitere Fakten über mich als Person: In meiner Freizeit mache ich hauptsächlich Musik oder ich verbringe Zeit in der Natur. Ich habe an Weihnachten Geburtstag und bin vor kurzem 24 Jahre alt geworden. Gespannt schaue ich nun auf die kommende Zeit, denn ich freue mich sehr die Pfarrei kennenzulernen sowie auf die Begegnungen mit Ihnen.

Herzliche Grüße

*Sophia Schiffhauer*

## *Rückblick auf das Kommunionwochenende*

---

Am vierten Adventswochenende (16. bis 18. Dezember 2022) erlebten unsere Kommunionkinder aus Hauswurz, Neuhoﬀ und Rommerz ein stimmungsvolles Kommunionwochenende. Das Wochenende verbrachten wir im Ludwig-Wolker-Haus in Kleinsassen in der Rhön. Im Rahmen des gemeinsamen Wochenendes bereiteten sich die Kommunionkinder auf ihre erste Beichte vor. Am Samstag besuchten uns Pfarrer Dr. Vonderau und Pfarrer Merz. Die Kommunionkinder wurden am Vormittag in den Ablauf der Beichte eingeführt und konnten sich auf ihre eigene Beichte vorbereiten. Schließlich empfangen sie das Sakrament der Versöhnung. Die Beichtzettel, welche die Kinder als Vorbereitung ausgefüllt hatten, wurden anschließend verbrannt. Gemeinsam ging es dann in die schöne Schneelandschaft der Rhön: Schlitten fahren, kleine Schneemänner bauen und mit einem warmen Kakao oder Tee und einem Stück Kuchen am Feuer stehen – das machte unsere Kommunionkinder, aber auch den Katecheten große Freude. Passend zur Adventszeit konnten wir uns mit Weihnachtsgeschichten und Liedern ebenso auf die Geburt Jesu vorbereiten. In einer kleinen Bastelzeit konnten die Kinder kreativ werden und Weihnachtskarten basteln. Am Sonntag ging es dann mit dem Bus wieder zurück nach Neuhoﬀ. In St. Michael feierten alle Kommunionfamilien mit Pfarrer Merz einen gemeinsamen Abschlussgottesdienst.

*Eva-Maria Heck*

***Wir bedanken uns bei allen Unterstützern,  
die dieses Kommunionwochenende möglich gemacht haben!***



# Neues von Pfarrer Kaahwa

---

*Liebe Freunde in Hauswurz, Rommerz und Neuhof,*

ich erbitte Euch Gottes reichen Segen für das Jahr 2023. Bitte entschuldigt, dass ich so lange nichts von mir habe hören lassen. Die letzten Monate waren eine sehr intensive Zeit für mich, auf verschiedenen Ebenen. Immerhin konnte ich Euch durch Pfarrer Bernhard mit einigen Bildern vom Baufortschritt beim neuen Pfarrhaus auf dem Laufenden halten.

Zuerst hatte ich hier die Begräbnisfeier eines Priesters zu organisieren, der aus der hiesigen Pfarrei stammte. Wenige Tage später musste ich in meinem Heimatort meinen Neffen beerdigen, der Frau und Kinder hinterlässt, der in der kirchlichen Jugendarbeit eine führende Persönlichkeit war, und der mir schon viele Elektroarbeiten ausgeführt hat. Ende November haben wir dann den 75. Geburtstag meiner Mutter nachgeholt. Es war eine schöne Feier mit würdigem Rahmen. Allerdings musste meine Mutter wenige Tage später mit Lungenentzündung und Herzschwäche ins Krankenhaus, und sie ist immer noch nicht über den Berg.

Parallel liefen die Bauarbeiten beim Pfarrhaus weiter. Jetzt haben wir schon die volle Geschosshöhe erreicht, und der Ringanker bildet den vorläufigen Abschluss, bevor es hoffentlich bald mit den Arbeiten am Dach weitergehen kann. Unsere Leute sind extrem froh und staunen, wie schnell alles vorangeht. Außerdem habe ich mehrere Einkehrtage in anderen Pfarreien gehalten. In den Tagen vor Weihnachten habe ich viele Stunden Beichte gehört. Bei den Weihnachtsgottesdiensten sind unsere Kirchen und Kapellen aus allen Nähten geplatzt. Am 28. Dezember, dem Fest der unschuldigen Kinder, hatten wir 150 Taufen. In den zwei folgenden Tagen hatten wir einen Einkehrtag für Ehepaare, am 30. Dezember gaben sich 17 Paare das Ja-Wort. Es folgte ein Einkehrtag zum Jahresschluss mit vielen Menschen. Am 2. Januar musste ich mein Auto in die Werkstatt bringen, und in den letzten Tagen haben wir den Mais geerntet. Denn als Pfarrer muss ich hier auch Landwirtschaft betreiben, um den Lebensunterhalt bestreiten zu können.

Ich danke Euch von ganzem Herzen für all Eure Unterstützung. Mit Euch ist es viel leichter, hier als Priester zu wirken. Wir alle hier versprechen Euch unsere Gebete. Jeweils an einem Sonntag im Monat beten wir namentlich für alle von Euch, die Ihr die Projekte in meiner Pfarrei unterstützt. Bitte betet auch für uns und für meine Mutter. ***Nochmals Gottes reichen Segen für Euch alle!***

Euer

*Pfarrer George William Kaahwa*

## Ich versteh' die Welt nicht mehr

*„Neulich sagte jemand: ‚Nach all diesen Ereignissen der letzten Jahre, Umstürze, Veränderungen und so weiter, muss ich sagen: Ich kann die Welt nicht mehr verstehen.‘ Wie empfinden Sie das, geht es Ihnen auch so, oder geht Ihnen das nicht so?“*

Diese Frage stellt das Institut für Demoskopie Allensbach alle paar Jahre bei ihren Umfragen, zum letzten Mal im Oktober 2022. Zum ersten Mal wurde die Frage 1992 gestellt, im Nachgang zu den politischen Umwälzungen 1989/90, dem Ende der DDR und der Wiedervereinigung. Damals sagten 45 Prozent der Befragten, sie könnten die Welt nicht mehr verstehen. Bei Folgebefragungen in den vergangenen Jahren schwankte dieser Wert zwischen 30 bis 50 Prozent, zuletzt lag er 2019 bei 43 Prozent. Im Oktober 2022 hat er – obwohl ich schon die Werte in den Vorjahren als hoch empfinde – einen neuen Spitzenwert erreicht: 59 Prozent der Befragten sagen von sich, dass sie die Welt nicht mehr verstehen.

Wenn ich die Welt nicht mehr verstehe, wenn ich mich nicht mehr zurechtfinde, dann ist mir offensichtlich mein innerer Kompass, meine Orientierung verloren gegangen, vielleicht auch Halt und ein verlässliches Fundament. Natürlich haben die zahlreichen Krisen der vergangenen drei Jahre – von Corona über das Klima bis zum Krieg – einen maßgeblichen Anteil an einer wachsenden Verunsicherung. Dennoch verfüge ich als Christ –

und unter den Menschen, die die Welt nicht mehr verstehen, müssen sich schon rein rechnerisch ein Gutteil Christen befinden – über ein Wertesystem, ein Menschenbild und ein Weltverständnis, die Orientierung schenken.

Aber: Mit zwei Argumenten könnte ich diese Sicht des Christentums infrage stellen. Da ist zunächst der Zustand der Kirchen, insbesondere der katholischen Kirche. Sie hat durch die Missstände der vergangenen Jahrzehnte viel an Vertrauen verloren, damit einhergeht ein Schwund ihrer Orientierungskompetenz. Und das zweite Argument stellt das oben Gesagte noch fundamentaler infrage: Der Glaube lässt mich als Christ nicht fraglos zurück; Gott lässt mich nicht fraglos zurück. Ich verstehe ihn nicht immer; er entzieht sich auch dem menschlichen Verstand. Bleibt nur das Nicht-verstehen?

Ich glaube, nein. Wo das Verstehen an seine Grenzen kommt, muss das Vertrauen noch lange nicht zu Ende sein. Es ist schon richtig: Der Glaube sollte dem Verstand nicht widersprechen, doch der Verstand kann den Glauben nie ganz erfassen. Wenn ich die Welt nicht mehr verstehe, wenn ich Gott nicht mehr verstehe, wenn mir meine Mitmenschen und wenn ich selbst mir zum Rätsel geworden bin – Gott vertrauen, darf und kann ich weiterhin, und zwar mit gutem Grund. Weil ich auch jetzt, in aller Haltlosigkeit der Welt, seinen Halt erfahren kann.

*Michael Tillmann*



*Grenzenloses Wachstum in einer endlichen Welt: da wird die Erde ausgequetscht wie eine Zitrone, da wird rausgeholt, was rausgeholt werden kann. Ohne Rücksicht auf spätere Generationen und die Menschen anderer Kontinente. Denn die Versuchung grenzenlosen Wachstums trifft nicht - wie bei Jesus - auf Menschen, die 40 Tage lang gefastet haben, sondern auf Menschen in ihrer ganzen Satttheit. Einschränkung und Verzicht wären vielleicht die richtigen Antworten auf diese Versuchung.*

**Der nächste Pfarrbrief erscheint am 4. März 2023  
und gilt bis zum 2. April 2023.**

**Redaktionsschluss ist am Montag, 20. Februar 2023.**

Wir weisen darauf hin, dass in unseren Pfarrgemeinden alle bestellten Intentionen im Pfarrbrief und auf der Homepage veröffentlicht werden. Ebenso werden die Daten an den Wittich-Verlag zur Veröffentlichung in der Neuhofer Rundschau weitergegeben. Wer das nicht möchte, kann eine entsprechende Information an die örtlichen Pfarrbüros geben und der Veröffentlichung widersprechen.

### **Impressum:**

Katholische Pfarrgemeinden St. Michael, Neuhof | Mariä Himmelfahrt, Rommerz |  
St. Bartholomäus, Hauswurz | [www.katholische-kirche-neuhof-rommerz.de](http://www.katholische-kirche-neuhof-rommerz.de)

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Neuhof** (☎ 06655-99949-0):

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr | Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr | Donnerstag 16 Uhr bis 18 Uhr

Em@il: [sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-michael-neuhof@pfarrei.bistum-fulda.de)

IBAN: DE12 5306 0180 0007 1122 70, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Rommerz** (☎ 06655-987952):

Montag 10 Uhr bis 12 Uhr | Donnerstag 15 Uhr bis 18 Uhr

Em@il: [mariae-himmelfahrt-rommerz@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:mariae-himmelfahrt-rommerz@pfarrei.bistum-fulda.de)

IBAN: DE33 5306 0180 0007 3232 55, BIC: GENODE51FUL

Öffnungszeiten des **Pfarrbüros Hauswurz** (☎ 06669-247):

Dienstag 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Em@il: [sankt-bartholomaeus-hauswurz@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-bartholomaeus-hauswurz@pfarrei.bistum-fulda.de)

IBAN: DE55 5306 2035 0004 7100 61, BIC: GENODEF1GLU

☎ Pfarrer Dr. Dagobert Vonderau: 06655-99949-0

☎ Pfarrer Bernhard Merz: 06669-9182588

